



Fachstelle für die Beratung und Integration
von Ausländerinnen und Ausländern

Tribschenstrasse 78, 6005 Luzern

Merkblatt zur Zusammenarbeit mit Dolmetscher/innen

Wann soll ein/-e Dolmetscher/-in beigezogen werden?

Für Elterngespräche, bei denen komplexe Inhalte vermittelt werden (Beurteilungsgespräche, Standortgespräche, etc.)

Wer soll übersetzen?

Zur Vermittlung von komplexen Inhalten aus dem Bereich der Schule sind Kenntnisse des Schweizer Schulsystems und der entsprechenden Fachsprache unerlässlich. Caritas Luzern vermittelt Dolmetscher/innen, welche über die entsprechenden Grundlagen verfügen.

Kinder, Verwandte und Bekannte der Migrantenfamilie sollen **nicht** übersetzen, weil sie dadurch in Rollenkonflikte geraten, den fachspezifischen Wortschatz nicht beherrschen und ihnen meist die Kenntnisse des Schweizer Schulsystems fehlen.

Wie wird übersetzt?

Der/die Dolmetscher/-in ist neutral (allparteilich) und untersteht der Schweigepflicht. Er/ sie übersetzt alles, was gesprochen wird. Die Übersetzung muss nicht wortwörtlich, sondern sinngemäss sein; das heisst, dass Informationen auch in den kulturellen Kontext eingebettet und wenn nötig erklärt werden.

Gespräche mit Übersetzung werden in der Regel in Schriftdeutsch durchgeführt. Die Lehrperson spricht in kurzen, klaren Sequenzen und lässt genügend Zeit für die Übersetzung.

Wie verläuft ein Gespräch, eine Veranstaltung mit Dolmetscher/-in?

Die Gesprächsführung liegt bei der Lehrperson.

Vorgespräch: In einem kurzen Vorgespräch von 5-10 Minuten soll dem/der Dolmetscher/in erklärt werden, was Thema und Ziel des Gesprächs ist.

Elterngespräch: Obwohl das Gespräch in einem Dreieck stattfindet, pflegt die Lehrperson den Blickkontakt mit den Eltern. Sie sind die direkten Gesprächspartner.

Nachgespräch: Nach jedem Gespräch soll eine kurze Auswertung von 5-10 Minuten erfolgen. Lehrperson und Dolmetscher/in schildern ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen und planen ev. das weitere Vorgehen. Dolmetscher/innen sind wichtige Ressourcenpersonen und ihr interkulturelles Wissen kann für die Lehrperson von grosser Bedeutung sein, um das Gespräch richtig einzuschätzen.

Wer vermittelt Dolmetscher/-innen?

Caritas Luzern führt die „Zentralschweizer Vermittlungsstelle Dolmetscher“. Anfragen sollen wenn möglich mindestens eine Woche vor dem Termin gemacht werden.

Caritas Luzern:

Telefon 041 368 51 51

Fax 041 368 52 88

info@dolmetschdienst.ch

www.caritas-luzern.ch

Die Kosten für die Dolmetscher/innen werden von der Schulgemeinde getragen.